

Down

Resigniert und voller Hoffnung, durchlebe ich Tage, getränkt mit Einsamkeit. In manchen Momenten möchte ich nicht mehr existieren, hinfort mit jedem Sinn, es wird mir alles zu viel. Lebensmüde Gedanken, die mich beflügeln, ja gar befreien. Ohne meine Suizidgedanken wäre ich schon lange tot...

© **Wilhelm Keberlein**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)